

# **Fehlendes Verständnis beim Vorstellungsgespräch oder der SL- immer so?**

**Beitrag von „AngelinaS“ vom 30. Juni 2024 15:26**

## Zitat von Satsuma

Es ist leider so, je schlimmer der Lehrermangel wird desto mehr werden die Daumenschrauben in Sachen Teilzeit angezogen. Es gibt ja generell schon in vielen Bundesländern Regelungen, dass anlasslose Teilzeit sind mehr durchgeht und da das offenbar nicht reicht, muss man sich leider nicht mehr wundern, wenn auch bei Leuten, denen Teilzeit aufgrund von Familie, Pflege, usw. zusteht, Druck ausgeübt wird in Vollzeit zu arbeiten. Dass das nicht die richtige Stellschraube ist um langfristig irgendwas an der Personalsituation zu ändern... joah, das merken irgendwie alle bis auf die Verantwortlichen in den Ministerien.

Na, ja ich kanns aber einfach nicht machen.

Ich verstehe das noch, wenn ein Single Teilzeit gehen will, weil er dann mehr von seiner Lebenszeit hat und dann die SL gefrustet ist.

Aber ich hab 2 Kinder. Davon eins mit Entwicklungsverzögerung und Verhaltensauffälligkeiten.

Ich schaffe es einfach nicht anders, ohne dass ich dann irgendwann in der Klinik lande, weil ich komplett ausgebrannt bin und mir die Kinder vor die Hunde gehen.

Ist eben die falsche Stellschraube, wie du sagst.

## Zitat von kodi

Das ist eine Sache zwischen der Pflegekasse und dem Pflegenden.

Die SL hat nicht die Aufgabe rechtliche Aspekte der Lehrer außerhalb des Dienstverhältnisses zu regeln und zu überwachen. Das muss man schon selbst tun.

Natürlich wäre es nett und freundlich von der SL Kollegen auf Fallstricke hinzuweisen, wenn man sie diese sieht.

Das hat ja keiner verlangt, aber sie kann das nicht von der Kollegin fordern, wenn die gar nicht mehr ihre Pflege absichern kann.

Dann hat sie eben die Konsequenz, dass die irgendwann kündigen kann.